

Anthropisches Prinzip

1961: R.H.Dicke; 1973: Brandon Carter. Der Kosmos kann (bzw. muß) einen Beobachter hervorbringen (Erkenntnistheoretische Forderung).

Diese Argumentation stand im Einfluß der Erkenntnistheorie der ersten Hälfte des 20. Jhdts, die im Sinne des Subjektiven Idealismus die Existenz eines Beobachters für die Datenfeststellung forderte..

Hingegen beruht das physikalische Anthropische Prinzip. (R.Breuer, 1981; J. D. Barrow und F.J. Tipler 1986) auf objektiv-realistischer Basis: Die universellen Naturkonstanten stehen in derartiger Wechselbeziehung, daß minimale Abweichun-

gen die Bildung von Molekülen, damit die Existenz des Kosmos unmöglich machen würden.

Da nach Ansicht der Physiker die Wahrscheinlichkeit für die Ausprägung der Grundkräfte (Gravitation, Elektromagnetismus, Starke und schwache Kernkraft) jeweils unter 1 % liegt, ist für die Gesamtkonstellation aller Grundkräfte die Wahrscheinlichkeit vier mal je 1 %, also 10^{-4} , d.h. $1/10.00000000$, also geringer als 1 Milliardstel. Das ist wohl das stärkste Argument für jene, die annehmen, daß die Schöpfung eine intelligible Basis hat.

vgl. Heft 82/1

G.P.

Gerhard Pretzmann

Wo aber bleibt der Liebe Gott?

Wie aus dem obenstehenden ersichtlich, sind bestimmte Vorwürfe gegen die Evolutionstheorie, insbesondere gegen die Synthetische Theorie der Evolution überholt, bzw. falsch.

Dazu gehören: Die ethologische Begründung der Sozialität, Solidarität, Gesetzlichkeit, historische Bedingungen, Machtstrukturen u.a., astronomisch- kosmologische Fakten.

Damit ist eine Reihe von Einwänden, die an sich nicht neu sind, widerlegt, bzw. ihrer Bedeutung beraubt.

Viele Autoren sehen jedoch zwischen „Vorsehung“ und Ablauf der Evolution keinen Widerspruch, wie etwa Teilhard de Chardin

Vielen Autoren erscheint alles seit dem „Urknall“ bzw. den entsprechenden Bedingungen als in sich konsistent (quasi notwendig). Was dem Schöpfungsgedanken aber immerhin ein starkes Argument bietet, ist die „Bedingung der Bedingungen“, nämlich die komplexe Voraussetzung der Entstehung des Universums und seiner spezifischen Gesetzlichkeiten. (s. o.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 20##

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [Anthropisches Prinzip. Wo aber bleibt der Liebe Gott? 6](#)